

Im Namen Allahs des Erbarmungsvollen des Barmherzigen

**Ein Aufruf an die Muslime im Allgemeinen
und an das syrische Volk im Besonderen**

Gepriesen sei Allah, der Herr der Welten. Friede und Segen auf den Gesandten Allahs, auf seine Familie, seine Gefährten und alle, die sich ihm angeschlossen haben.

Ihr habt mit eigenen Augen die Ereignisse wahrgenommen, die sich in Syrien überschlagen haben, und ebenso das Schicksal Baschars, des syrischen Tyrannen, der verjagt wurde und am 08.12.2024 geflüchtet ist. Ihr habt gesehen, was von seiner Tyrannei über der Erde und unter ihr zum Vorschein kam: seine schauerhaften Verbrechen an den Gefangenen, die so verwerflich sind, dass selbst Raubtiere sie nicht begehen. Auch habt ihr gesehen, wie die Menschen in Stadt und Land und auf allen Straßen den Sturz des Tyrannen feierten und Allah, den Allmächtigen, für Seinen Beistand bei der Beseitigung der Herrschaft des Tyrannen priesen.

Des Weiteren habt ihr gesehen und gehört, wie die USA, gefolgt von der Türkei, die arabischen Herrscher in Aqaba versammelt haben, um zu besprechen, wie die neue Regierung in Syrien aussehen soll: *Am Samstag fand in der jordanischen Stadt Aqaba ein Treffen des arabischen Kontaktgremiums auf Ministerebene zu den Entwicklungen in Syrien statt, an dem auch die Türkei, die Vereinigten Staaten, die Hohe Vertreterin der Europäischen Union und der UN-Sondergesandte für Syrien teilgenommen haben. In der Erklärung hieß es: „Die Treffen erörterten Möglichkeiten, einen umfassenden politischen Prozess unter syrischer Führung zu unterstützen, um einen Übergang gemäß der Resolution 2254 des Sicherheitsrates umzusetzen.“ Der UN-Sondergesandte für Syrien, Geir Pedersen, sagte während seines Treffens mit US-Außenminister Antony Blinken am Rande der Aqaba-Konferenzen: „Es ist wichtig, einen echten und inklusiven politischen Weg zu sehen, der alle syrischen Gruppen zusammenführt.“ (Al Jazeera, 14.12.2024) Danach berichtete die offizielle türkische Zeitung „Türkiye“, dass Erdoğan in den kommenden zwei Wochen Damaskus einen „historischen“ Besuch abstatten könnte. Während eines Gesprächs mit Journalisten bestätigte er, dass sein Land „die neue syrische Regierung beim Aufbau staatlicher Strukturen unterstützen“ werde. Er fügte hinzu, dass er hoffe, dass die Bildung der neuen syrischen Führung unter der Leitung al-Dschaulanis zu einer neuen Ebene bilateraler Beziehungen führen werde. (Sky News Arabia, 20.12.2024)*

Im Anschluss daran gaben sich amerikanische und europäische Delegationen in Syrien die Türkinke in die Hand, um Treffen mit der neuen Regierung abzuhalten und die Situation in einer Weise zu arrangieren, die diese Delegationen anstreben. Zuletzt war es bis Freitag, dem 20.12.2024, die US-Delegation. Am Ende des Treffens veröffentlichte die Leitung der militärischen Operationen in Syrien eine Erklärung zu den wichtigsten Punkten des Gesprächs zwischen ihrem Anführer, Ahmad Al-Sharaa,

und der Delegation des US-Außenministeriums. Darin hieß es: *Die amerikanische Seite bestätigte ihr Engagement, das syrische Volk und die neue syrische Regierung zu unterstützen und ihr bei der Bewältigung offener Fragen und der großen Herausforderungen, wie der Region im Nordosten Syriens, beizustehen. Die Delegation drückte ihre Unterstützung für die von der neuen syrischen Regierung angekündigten Schritte aus. In der Erklärung hieß es weiter: Ihrerseits dankte die Delegation für die Bemühungen der neuen Regierung zur Freilassung der Gefangenen, einschließlich des amerikanischen Bürgers „Travis“. Ferner wurde in der Erklärung festgehalten: Andererseits begrüßte die syrische Seite die Delegation und betonte, dass das syrische Volk umfassende Unterstützung benötigt, um Erholung und Wiederaufbau auf allen Ebenen zu verwirklichen. Sie forderte die Aufhebung der gegen Syrien verhängten Sanktionen und unterstrich, dass das syrische Volk in gleicher Distanz zu allen Staaten und Akteuren in der Region stehe, ohne Syrien in einen Polarisierungszustand versetzen zu wollen.* (Quelle: Arabic RT – Nachrichten aus der arabischen Welt, 20.12.2024).

Zudem habt ihr selbst gesehen, wie die Armee der zionistischen Entität die Dörfer auf den Golanhöhen und in Quneitra stürmte und etwa 600 Angriffe auf Stellungen der syrischen Armee durchführte, insbesondere auf Luftwaffenstützpunkte und Luftverteidigungssysteme. Es war die größte Zerstörungsaktion militärischer Kapazitäten und Ausrüstung in der modernen Geschichte, wie auf der Website von Sky News Arabia am 19.12.2024 zu lesen war. Ihre Angriffe dauerten innerhalb der entmilitarisierten Zone an, bis sie den Berg Hermon erreichten: *Die israelischen Streitkräfte besetzten den Hermon, als sie in die entmilitarisierte Zone zwischen Syrien und den besetzten Golanhöhen eindringen.* (al-Jazeera, 18.12.2024). So führte die jüdische Entität Hunderte von Angriffen auf militärische, sicherheitsrelevante und wissenschaftliche Einrichtungen in Syrien durch. Das geschah unter den Augen der neuen Herrscher Syriens, der Herrscher in der arabischen Welt und in den restlichen Ländern der Muslime. Sie alle rührten jedoch keinen Finger - so, als ginge sie das nichts an! Noch schlimmer und bitterer ist, dass trotz dieser brutalen Aggression das neue Regime in Syrien erklärt, weder einen Konflikt mit der zionistischen Entität noch mit den USA oder Europa anzustreben, dass es Frieden wünsche, die Aufhebung der Sanktionen fordere und um Hilfe beim Wiederaufbau bitte. Forderungen, die an Schmach und Erniedrigung grenzen:

"Asharq Al-Awsat" berichtete am 15.12.2024 auf seiner Website: [...] *Ahmad Al-Shara erklärte am Samstag, dass Israel fadenscheinige Vorwände nutze, um seine Angriffe auf Syrien zu rechtfertigen. Er betonte jedoch, dass er nicht daran interessiert sei, in neue Konflikte einzutreten, da das Land sich auf den Wiederaufbau nach dem Ende der Ära von Bashar al-Assad konzentriere. [...] Er unterstrich, dass diplomatische Lösungen der einzige Weg seien, um Sicherheit und Stabilität zu gewährleisten, „weit weg von unüberlegten militärischen Abenteuern.“* Al-Jazeera zitierte am 17.12.2024 die New York Times mit den Worten: *Al-Shara forderte Regierungen wie die der*

Vereinigten Staaten auf, die Einstufung von Hay'at Tahrir al-Sham als Terrororganisation aufzuheben. Er rief überdies dazu auf, alle Sanktionen zu beseitigen, damit die Syrer in der Lage sind, ihr Land wieder aufzubauen. [...] (Al-Jazeera, 17.12.2024)

An die Muslime im Allgemeinen und das syrische Volk im Besonderen: Das neue Regime in Syrien, an dessen Spitze al-Dschaulani steht, ist der türkischen Regierung angeschlossen, die ihrerseits im Kosmos der USA rotiert. Wenn dieses Regime glaubt, dass es durch die Implementierung eines säkularen Systems und die Bekämpfung des Kalifats und seiner Protagonisten die USA zufriedenstellen und sich damit an der Macht halten kann, dann irrt es sich. Das Regime hat die Protagonisten des Kalifats in Gefängnissen eingekerkert, während andere Haftanstalten geöffnet und deren Insassen freigelassen wurden. Sie wurden freigelassen bis auf die *šabāb* von Hizb-ut-Tahrir, die sich für die Rückkehr der Herrschaft Allahs auf Erden einsetzen, des Rechtgeleiteten Kalifats nach dem Plan des Prophetentums. Wenn das Regime glaubt, dass es auf diese Weise das Wohlwollen der USA und des Westens erringen und seinen Machtsessel bewahren kann, dann ist es einer Illusion verfallen - es sei denn, es stellt sich weiterhin in den Dienst dieser ungläubigen, kolonialen Mächte. Denn der Gesandte Allahs ﷺ hat uns prophezeit, dass ein Mensch mit einer solchen Einstellung verloren ist. Ibn Hibbān berichtet in seinem *Ṣaḥīḥ* in geschlossener Kette von al-Qāsim und dieser von 'Ā'īša (r), der Mutter der Gläubigen, dass der Gesandte Allahs (s) sprach:

«مَنْ أَرْضَى اللَّهَ بِسَخَطِ النَّاسِ كَفَاهُ اللَّهُ، وَمَنْ أَسَخَطَ اللَّهَ بِرِضَا النَّاسِ وَكَلَهُ اللَّهُ إِلَى النَّاسِ»

Wer Allah zufriedenstellt und dabei den Zorn der Menschen auf sich zieht, dem tut Allah Genüge. Und wer Allah erzürnt, um das Wohlwollen der Menschen zu erlangen, den überlässt Allah den Menschen.

Und wer sich das Schicksal derjenigen ansieht, die den kolonialen Ungläubigen gefolgt sind und sich in ihr Schlepptau begeben haben - nur um sie zufriedenzustellen -, wird erkennen, dass ihr Ende für sich spricht und jeden Kommentar entbehrt.

﴿إِنَّ فِي ذَلِكَ لَذِكْرَى لِمَنْ كَانَ لَهُ قَلْبٌ أَوْ أَلْقَى السَّمْعَ وَهُوَ شَهِيدٌ﴾

Darin ist wahrlich eine Ermahnung für denjenigen, der Verstand besitzt oderinhört und Zeuge ist. (50:37)

An die Muslime im Allgemeinen und das syrische Volk im Besonderen: Das einzige System, das Allah der Erhabene vorgeschrieben hat und das der Gesandte Allahs ﷺ und die rechtgeleiteten Kalifen angewandt haben, ist die Regentschaft nach dem, was Allah herabgesandt hat - rein und klar, ungetrübt und nicht mit anderen Systemen vermengt. So darf weder Gutes mit Schlechtem vermischt, noch ein Teil des Islam mit einem Teil des Säkularismus zur Anwendung kommen. Es ist allein die Regentschaft mit dem System des rechtgeleiteten Kalifats, das keine noch so geartete Aufteilung duldet.

﴿وَأَنِ احْكُم بَيْنَهُم بِمَا أَنْزَلَ اللَّهُ وَلَا تَتَّبِعْ أَهْوَاءَهُمْ وَاحْذَرْهُمْ أَنْ يَفْتِنُوكَ عَنْ بَعْضِ مَا أَنْزَلَ اللَّهُ إِلَيْكَ فَإِنْ تَوَلَّوْا فَاعْلَمُوا أَنَّمَا يُرِيدُ اللَّهُ أَنْ يُصِيبَهُمْ بِبَعْضِ ذُنُوبِهِمْ﴾

Und wahrlich, so richte unter ihnen nach dem, was Allah herabgesandt hat; und folge nicht ihren Neigungen. Und hüte dich vor ihnen, dass sie dich nicht in Versuchung führen und von einem Teil dessen abbringen, was Allah zu dir herabgesandt hat. Und wenn sie sich abwenden, so wisse, dass Allah sie für etliche ihrer Sünden zu treffen gedenkt. (5:49)

Ihr habt Opfer gebracht und großes Leid erlitten. Viele von euch sind gefallen und noch mehr verwundet worden. Die Pflicht gebietet es, dass diese Opfer der Errichtung der Herrschaft Allahs auf Erden dienen – des rechtgeleiteten Kalifats – und nicht dazu, ein säkulares System durch ein anderes säkulares System zu ersetzen, selbst wenn sich Name und Bezeichnung ändern sollten. Für die rechte Sache werden eure Opfer ein Licht sein, das die Levante erhellt. Wenn jedoch diese Opfer dazu dienen, ein menschliches System durch ein anderes menschliches System zu ersetzen, dann gleicht ihr derjenigen, die ihr Garn wieder auflöst, nachdem es festgesponnen war:

﴿وَلَا تَكُونُوا كَالَّذِينَ نَقَصَتْ غَزَاهُمْ مِنْ بَعْدِ قُوَّةٍ أَنْكَاثًا﴾

Und seid nicht wie jene, die ihr Garn, nachdem es festgesponnen war, wieder in Strähnen auflöst. (16:92)

An die Muslime im Allgemeinen und das syrische Volk im Besonderen: Hizb-ut-Tahrir, der Lotse, der sein Volk nicht belügt, warnt euch vor den Machenschaften von Teufeln in Menschengestalt. Diese wollen, dass euer Blut umsonst vergossen wird, sodass ihr nicht zum reinen und klaren Guten gelangt - dem Regieren nach dem, was Allah herabgesandt hat -, sondern in ein weiteres positivistisches Regierungssystem fällt, bei dem sich bloß Name und Bezeichnung ändern. Anstatt eine Umma zu sein, die von den Ungläubigen gefürchtet wird, werdet ihr erneut zu Hofschranzen der ungläubigen Kolonialisten und ihrer Vasallen. Und dies – Gott bewahre – ist ein Verbrechen, das zu Erniedrigung im Diesseits und zu schwerer Strafe im Jenseits führt.

﴿سَيُصِيبُ الَّذِينَ أَجْرَمُوا صَغَارٌ عِنْدَ اللَّهِ وَعَذَابٌ شَدِيدٌ بِمَا كَانُوا يَمْكُرُونَ﴾

Diejenigen, die Übeltaten begehen, wird bei Allah Erniedrigung treffen und eine harte Strafe für ihr falsches Spiel. (6:124)

So gebt acht, dass eure Opfer nicht umsonst gewesen sind, zumal die Levante (aš-Šām) das Kernland des Islam sein sollte, wie es uns der Gesandte Allahs ﷺ in einem Hadith als Frohbotschaft verkündet, der von aṭ-Ṭabarānī im Buch *al-Mu‘ğam al-Kabīr* von Salama ibn Nufail tradiert wird: *Es sprach der Gesandte Allahs (s):*

«عَقْرُ دَارِ الْإِسْلَامِ بِالشَّامِ»

Das Kernland des Islam ist aš-Šām.

Setzt euch also nach Kräften dafür ein, die verdorbenen säkularen politischen Lösungen zu vereiteln, die die kolonialistischen Ungläubigen und ihre Handlanger anstreben. Lasst nicht zu, dass eure Opfer in all diesen Ereignissen vergebens waren, nur um letztlich als Erinnerung zu verblassen. Unterstützt Hizb-ut-Tahrir, die Bewegung, die dafür arbeitet, die Herrschaft des Islam durch das Rechtgeleitete Kalifat zu etablieren, wodurch euch - mit der Erlaubnis Allahs - ein großer Lohn und ein gewaltiger Gewinn zuteilwerden, und ihr hernach zu denen gehört, denen Allah die Frohbotschaft verkündet hat:

﴿نَصْرٌ مِّنَ اللَّهِ وَفَتْحٌ قَرِيبٌ وَبَشِّرِ الْمُؤْمِنِينَ﴾

Ein Beistand Allahs und ein baldiger Sieg, so verkünde den Gläubigen die Frohbotschaft. (61:13)

19. Ğumādā at-Tāniya 1446 n. H.

Samstag, 21. Dezember 2024 n. Chr.

Hizb-ut-Tahrir